

Artikel vom 01.12.2020

Junge Union Deutschlands

Weierhammerer in JU Bundesvorstand gewählt



Jetzt zusammen im Bundesvorstand der JU: Philipp Amthor, MdB und Severin Hirmer am Deutschlandtag 2019 in Saarbrücken mit der JU-Bezirksvorsitzenden der Oberpfalz Steffi Dippl.

München/Weiherhammer. Severin Hirmer aus Weiherhammer (Kreis Neustadt/WN) wurde am vergangenen Sonntag in den Bundesvorstand der Jungen Union (JU) Deutschlands gewählt. Er erzielte unter allen Kandidaten das beste Wahlergebnis.

Mit 83,6% holte Severin Hirmer das beste aller Wahlergebnisse bei der Neubesetzung der Beisitzerriege. Zuvor war er vom Landesverband der JU Bayern einstimmig nominiert worden. Er ist der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Weiherhammer und Fraktionsvorsitzende der JU-Kreistagsfraktion im Kreistag Neustadt/WN.

„Das ist eine große Ehre und zugleich wieder eine Chance, unsere Heimat und Interessen auf Bundesebene vertreten und einbringen zu können“, so Severin Hirmer nach der Wahl. Dass politisches Ehrenamt in der Heimat und überregionales Engagement gut zusammenpassen und funktionieren, hat der 30-jährige CSU-Ortsvorsitzende bereits in der Vergangenheit bewiesen: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe.“

Über das Ergebnis freuten sich mit ihm die Bezirksvorsitzende der JU Oberpfalz und Kollegin aus dem Neustädter Kreistag, Stefanie Dippl, sowie der JU-Landesvorsitzende und Mitglied des

Europäischen Parlaments, Christian Doleschal. Beide hatten Hirmer für das rund 20-köpfige Vorstandsgremium der 100.000-Mitglieder zählenden JU Deutschlands vorgeschlagen. Der Landesverband Bayern stellt außerdem mit Markus Täuber aus Oberfranken einen stellvertretenden Bundesvorsitzenden sowie mit Dr. Thomas Haslinger (Niederbayern) und Alexander Attensberger (Oberbayern) zwei weitere Beisitzer für die kommenden beiden Jahre.

Mehr als 300 Delegierte aus allen Landesverbänden der Nachwuchsorganisation von CDU und CSU trafen sich erstmals virtuell zum Deutschlandtag, der aus München live übertragen wurde. Grund dafür war die aktuelle Corona-Pandemie. Im Internet konnten auch viele weitere Zuschauer dem öffentlichen JU-Kongress und den Reden der CDU-Vorsitzenden und Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer sowie des CSU-Chefs und Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder folgen.

Als Höhepunkt standen Neuwahlen auf der Agenda, die komplett digital durchgeführt wurden. Die JU hat dies als erste politische Organisation in Deutschland erfolgreich verwirklicht. Der JU-Bundesvorsitzende Tilman Kuban zeigte sich aufgrund der technischen und rechtlichen Komplexität im Vorfeld selbstbewusst: „Wir sind die innovativste politische Jugendorganisation Europas“.

(Pressemitteilung der JU Oberpfalz vom 01.12.2020)